



## AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 11 · November 2006

Erscheinungsort Absam  
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt

# Neuer Spielplatz in Absam-Eichat

Im Rahmen der Errichtung einer Muster-Wohnanlage am Föhrenwaldweg in Absam/Eichat durch die Neue Heimat Tirol wurde auf Initiative und Kosten der Gemeinde Absam ein großzügiger öffentlicher Kinderspielplatz – ausgeführt nach den neuesten Erkenntnissen auf diesem Gebiet – errichtet. Betraut mit der Planung und Errichtung wurde von der Gemeinde ein professioneller Spielplatzgestalter.

Insgesamt hat sich die Gemeinde Absam den Spielplatz über 83.000 Euro kosten lassen, die Fläche dafür stellte die Neue Heimat Tirol zur Verfügung. Der Spielplatz selbst ist seit der Einweihung vor einem Monat bereits zu einem beliebten Treffpunkt für zahlreiche Jungfamilien der näheren Umgebung geworden. Die Spielegeräte sind nämlich auf die geänderten Bedürfnisse der heutigen Kinder und deren Bewegungsabläufe speziell ausgerichtet. Außerdem sorgen eine großzügige Grünanlage, schattige Bänke und Sträucher für ein angenehmes Ambiente. Auch die Anrainer zeigen sich grundsätzlich positiv angetan von dieser Einrichtung, die unter Tags an den warmen Herbsttagen von vielen Müttern mit ihren Kindern genützt wird.

## Verantwortungsloses Rowdytum

Leider gibt es auch hier eine kleine Gruppe von Jugendlichen, die sich anscheinend nicht zu benehmen weiß. Diese



Von Vandalen beschmutzt

haben in den letzten Wochen die lauen Abende dazu genützt, um sich hier zu treffen und zu feiern. Weggeworfene Bierflaschen, leere Zigarettenschachteln und noch weiterer Müll zeugen davon. Zusätzlich wurde eine Reihe von frisch gesetzten Sträuchern ausgerissen und mit Fahrrädern über die frisch eingesäten Böschungen gefahren. Dazu kommt noch Schreien und Lärmen bis in die späten Abendstunden. Anrainer, die sich über den Lärm beschwerten,

wurden angepöbelt, und Kieselsteine auf die Hausmauern geworfen. Aber auch die Spielgeräte wurden beschädigt. Die Gemeinde hat nun eine Spielplatzverordnung erlassen, deren Einhaltung in Zukunft rigoros kontrolliert wird. Aber auch die Überwachung von der Polizei und einer Überwachungsfirma wurde verstärkt. Sollte jemand Beobachtungen diesbezüglich machen, dann wird gebeten, dies unverzüglich der Gemeinde zu melden.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung  
findet am Donnerstag, den 16. November, um 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.10.2006 u.a. folgendes beschlossen:

### Flächenwidmungsplanänderungen

#### Flächenwidmungsplanänderung F-16

von Freiland in Sonderfläche-Seniorenheim für die Grundstücke mit der Gst. Nr. 2639+2640, GB Absam.

#### Flächenwidmungsplanänderung F-17

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung

F-17 von Freiland in Bauland-Wohngebiet bzw. allgemeines Mischgebiet für

Teile des Grundstückes mit der Gst.Nr. 2712/1, GB Absam.

## Platzordnung des öffentlichen Kinderspielplatzes im Föhrenwald

### Öffnungszeiten

8 – 12 und 14 bis 20 Uhr

### Benützung der Spielgeräte

Die Benützung der Spielgeräte ist für Kinder von 3 – 14 Jahren erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr. Fahrradhelme sind unbedingt abzunehmen.

### Reinhaltung

Alle Benützer und Besucher des Spielplatzes sind zur Reinhaltung der Spielgeräte und des gesamten Spielplatzareals verpflichtet. Bitte die Abfallkörbe benützen.

### Alkohol und Rauchverbot

Im gesamten Bereich des Spielplatzes herrscht absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Die Mitnahme

von Glasflaschen jeglicher Art ist untersagt.

### Fahrverbot

Das Befahren des gesamten Spielplatzes samt Böschung mit Fahrrädern, Mopeds oder sonstigen Fahrzeugen ist verboten.

### Hundeverbot

Auf dem gesamten Spielplatzareal herrscht Hundeverbot.

Zu widerhandlungen werden bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht sowie straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bei mutwilligen Zerstörungen wird Schadensersatzklage erhoben.

*Der Bürgermeister*



## Stollenbegehung im Salzberg



Foto: Gemeinde Absam

Wie jedes Jahr vorgeschrieben erfolgte auch heuer am 11. und 12. Oktober die Befahrung der stillgelegten Stollen im Salzberg im Halltal. Von der Gemeinde nahmen daran Bgm. Arno Guggenbichler an beiden Tagen und Markus Klausner sowie Reinhold Mattedi an je einem Tag teil.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Kontrolle des eindringenden Wassers und dessen Ableitung. Da die Gemeinde Absam ihr Trinkwasser aus dem Halltal bezieht, ist es sehr wichtig, die Salzfracht in den Grubenwässern gering zu halten. Dieses Jahr konzentrierte sich die Befahrung vor allem auf den Steinberg. Insgesamt 150.000 Euro hatte die Salinen AG heuer unter Tag verbaut, um den Stollen zu sichern. Insgesamt sind noch rund sechs Kilometer Stollen untertags begehbar, wobei aber auch die oberirdische Infrastruktur erheblich verbessert wurde. So verfügt die Aufsicht des Bergbaus seit kurzem über ein Büro mit solarbetriebener Funktelefonanlage und eigenem Aggregat. Denn aufgrund der exponierten Lage gibt es im Halltal keinen Stromanschluss. Aufgrund der ständig durchgeführten Investitionen ist auch der Zustand des Salzberges sehr zufriedenstellend, wie sich die Befahrer heuer wieder überzeugen konnten.

*Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:  
20. November 2006*

### Impressum

#### Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfersstraße 32, 6067 Absam

**Satz, Layout & Anzeigenannahme:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf www.i-b.at/agentur/download

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.

#### Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

**für Österreich:** Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung



# Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber und gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2007

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene Mitbürger gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2007 damit auskommen.

An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2007 angebracht werden. Haushalte, die zur Ausgabe nicht erscheinen, wird es nicht mehr möglich sein, Säcke während des Jahres zu holen. Davon ausgenommen ist der Nachkauf. Der Jahreskalender „Müllentsorgung 2007“ wird ebenfalls verteilt.

**Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2007 erfolgt laut folgendem Plan:**

**Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine einzuhalten und verlässlich ins Gemeindeamt zu kommen, oder eine Vertretung zu schicken.**

## Montag, 20. November 2006

**14.00 bis 18.00 Uhr**

Am alten Schießstand  
Ahornstraße  
Amtsschmiedshöhe  
Andreas-Hofer-Straße  
Bachgasse  
Bettelwurfsiedlung  
Birkenstraße  
Bgm.-Franz-Herzleier-Weg  
Breitweg  
Bruder-Willram-Straße  
Buchenweg  
Daniel-Swarovski-Straße  
Schulstraße  
Schützenweg  
Sewerstraße  
Sebastian-Ruef-Straße  
Sammelweißstraße  
Bgm.-Wechselberger-Weg

## Dienstag, 21. November 2006

**14.00 bis 19.00 Uhr**

Dörferstraße  
Eibenweg  
Eichatstraße  
Eichenweg  
Eismeerstraße  
Fanggasse  
Feldweg  
Fiegerstraße  
Finkenbergr  
Flurstraße  
Föhrenwald  
Föhrenweg

Franz-Hairer-Straße  
Frauental  
Gartenweg  
Grillprazerstraße  
Halltal

## Mittwoch, 22. November 2006

**14.00 bis 18.00 Uhr**

Haspingerweg  
Heideweg  
Humboldtstraße  
Im Moos  
Im Tal  
In der Wiesen  
Ing.-Weber-Weg  
Jägerstraße  
Johannesweg  
Karl-Wirtenberger-Weg  
Kaplanstraße  
Karl-Zanger-Straße  
Kreuzstraße  
Krippstraße  
Krüseweg  
Kurzer Weg  
Lindenstraße  
Lärchenstraße  
Lenerweg  
Lois-Welzenbacher-Straße

## Donnerstag, 23. November 2006

**14.00 bis 18.00 Uhr**

Maderspergerstraße  
Max-Weiler-Weg  
Melans  
Mitterhoferstraße  
Monikweg  
Mühlenweg  
Negrellistraße  
Nuelweg  
Oswald-von-Wolkenstein-Straße  
Rhombbergstraße  
Poschweg  
Riccabonastraße  
Rudolfstraße  
Samerweg  
Schillerstraße  
Salzbergstraße  
Schloßweg  
Schubertstraße

## Freitag, 24. November 2006

**14.00 bis 18.00 Uhr**

Siedlerweg  
Speckbacherstraße  
Sportplatzweg  
Stainerstraße  
Strasserweg  
St. Marienweg  
Tannenweg  
Villandererweg  
W.-Schindl-Straße  
Walderstraße  
Walter-Senn-Straße  
Wiesenweg  
Weißenbachweg  
Woditschkastraße  
Zueggstraße  
Zunderkopfstraße

## Bioabfallsammlung mit Maisstärkesäcken hat sich bewährt!

Die neuen 100% kompostierbaren Maisstärkesäcke mit einer einheitlichen Größe von 10 Liter (mit Henkel) für die Bioabfallsammlung die erstmals für 2006 ausgegeben wurden, haben sich bestens bewährt und werden auch weiterhin für die Biomüllsammlung an die Haushalte ausgegeben.





# Neue Wohnanlage Samerweg

Schon weit gediehen sind die Arbeiten an der neuen Wohnanlage am Samerweg in Absam. Insgesamt baut die TIGEWOSI hier 18 Reihenhäuser mit Garage und Besucherparkplätzen. Davon werden 12 als Mietkaufvariante und 6 als Eigentumseinheiten angeboten. Die Fertigstellung ist für Ende 2007 geplant. Die Häuser verfügen über eine Nett Nutzfläche von 115 m<sup>2</sup>-118 m<sup>2</sup>. Alle Häuser können wohnbauförderter erworben werden.

Bei einer Baustellensite überzeugeten sich Bgm. Arno Guggenbichler als auch TIGEWOSI-Chef Dipl. Ing. Csaba Dregelyvari und Prok. Ing. Franz Mariacher vom rasanten Baufortschritt. Alle sind von der herrlichen, ruhigen Lage mit Ausblick auf die Nordkette bzw. auf den Glungezer beeindruckt.



Foto: Walter Wurzer



Ohne Hürden durch den neuen Tag.



IHR PROFI FÜR KOMFORT IM ALTER...



**Zanger**

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN  
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam  
Telefon: 05223/57106  
installationen@zanger.at

[www.zanger.at](http://www.zanger.at)

he, leute!  
de mach'n irre sach'n!

**themediexperts**  
werbeagentur ingenhaeff-beerenkamp & pinxit druckerei gmbh



» außenwerbung «

bewerben sie ihre produkte an den  
unmöglichsten plätzen.



werbeagentur  
ingenhaeff  
beerenkamp



bruder-willram-strasse 1 · 6067 absam/tirol  
fon +43-5223-44593-0 fon +43-5223-53870  
info@themediexperts.at · [www.themediexperts.at](http://www.themediexperts.at)



# Bauarbeiten an der Dörferstraße



Fotos: Walter Wurzer

**Die Bauarbeiten in der Dörferstraße neigen sich dem Ende zu. Neben der Sanierung der Gehsteige wurden auch weitere Arbeiten, wie notwendige Kabelverlegungen sowie eine moderne Beleuchtung der Dörferstraße durchgeführt.**

Entlang der Dörferstraße vom Gemeindehaus bis zur Einmündung Walburga-Schindl-Straße wurde der in den späten 80er Jahren mit Natursteinen ausgelegte Gehweg neu gestaltet. Die Gründe dafür waren, dass der Natursteinbelag stellenweise nicht mehr sanierbar war. Weiters waren die notwendigen Instandhaltungsarbeiten wirtschaftlich nicht mehr vertretbar, denn neben den Problemen beim Winterdienst, gab es auch ein erhebliches Unfallrisiko (vor allem für ältere Personen) aufgrund von Unebenheiten. Unter all diesen Betrachtungsweisen waren die Mehrkosten eines neuen flächendeckenden Natursteinbelages finanziell nicht tragbar und für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Fußgänger nicht vorteilhaft. Daher entschloss sich die Gemeinde den beschädigten Natursteinbelag zu entfernen und durch einen stolperfreien Asphaltbelag zu ersetzen. Die Kosten für die Baumeisterarbeiten der Firma Fröschl belaufen sich auf ca. Euro 60.000.

Im Bereich von der Kreuzung Dörferstraße / Walburga Schindl Straße bis zur Kirche wurde aufgrund des geplanten Um-

baues der Dorfeinfahrt West (Dörferstraße von Thaur) derzeit auf eine Sanierung verzichtet. Seitens der Gemeinde Absam wurden bereits mit dem Verkehrsplaner DI Schlosser mehrere Verbesserungsmaßnahmen angedacht und Studien erarbeitet. Dabei soll die gesamte westliche Dorfeinfahrt vor allem für Fußgänger maßgeblich sicherer gestaltet und gleichzeitig eine Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet werden.

## Neue Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Gehsteigsanierung hat sich die Gemeinde entschieden, die alte, technisch und wirtschaftlich nicht mehr zeitgemäße Straßenbeleuchtung zu sanieren. Aufgrund der bereits durchgeführten Grabungsarbeiten durch die Stadtwerke Hall konnte das Beleuchtungskabel ohne Mehraufwand mitverlegt werden. Bei der neuen Straßenbeleuchtung, konzipiert vom Lichtplanungsspezialisten Ing. Martin Aigner aus Mutters, wurden besonders die jüngsten technischen Errungenschaften bezüglich Lichtqualität berücksichtigt, aber auch das optische Erscheinungsbild sowie umwelttechnische Parameter. Natürlich mussten auch die neuen europäischen Normen betreffend Ausleuchtungsstärke eingehalten werden.

Das notwendige Beleuchtungsmaterial im Ausmaß von rd. 10.000 Euro wurde von der Firma AE Austria GmbH, Wien an-

gekauft. Die Gemeindebauhofmitarbeiter montierten die Masten und Leuchten und wurden dabei von der Fa. Elektro Mair technisch unterstützt.

Aufgrund der großen Produktnachfrage nach dem neuen Leuchtentypus ergaben sich kurzfristige Lieferungsprobleme und daher eine Zeitverzögerung der Fertigstellung (über 1 Monat). Wegen der örtlichen Gegebenheiten in der Dörferstraße können die Masten größtenteils nur an der Hinterkante des Gehweges aufgestellt werden. Um die erforderliche Ausleuchtung des Straßenbereiches zu erreichen, ist die Verwendung von Masten mit einer Lichtpunkthöhe zwischen 5 und 6 Metern je nach Örtlichkeit notwendig.

Durch diese moderne, innovative Straßenbeleuchtung wird eine gute Ausleuchtung der Straße (Verkehrssicherheit) unter Berücksichtigung einer hohen Wirtschaftlichkeit erreicht. Mehrere Faktoren, wie hohe Wirtschaftlichkeit und die Umweltfreundlichkeit, waren ausschlaggebend, dass im Gemeindebereich bei den Lampen auf das goldgelbe Licht der Natriumdampfhochdrucklampen umgerüstet wird. Dieses Licht garantiert eine verbesserte Ausleuchtung der Gehweg- und Straßenbereiche. Im Zentrumsbereich (Dörferstraße) werden Metaldampf lampen mit einem glühlampenähnlichen Licht verwendet, da diese eine sehr gute Farberkennung gewährleisten.

## Jugendbefragung in Absam

**Im Rahmen der Sozialraumanalyse seitens der Haller StreetworkerInnen werden im November 870 Absamer Jugendliche mittels Fragebogen befragt. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie die Gemeinde das Angebot für junge Absamer verbessern kann.**

In den kommenden Tagen bekommen alle 12 bis 21-jährigen Gemeindebürger einen Fragebogen zugesandt. Die Analyse befasst sich mit den Angeboten, die es für Jugendliche in Absam gibt und wie diese genutzt werden, wo Jugendliche ihre Freizeit verbringen und was aus der Sicht der Jugendlichen in Absam fehlt. Als Anreiz zum Mitmachen wird unter allen Frage-

bögen, die ausgefüllt zurückgeschickt werden, ein iPod Nano verlost.

Um aussagekräftige Daten zu erhalten, ist eine hohe Rücklaufquote erforderlich. Die Fragebögen sind nummeriert, sodass die Auswertung anonym erfolgt. Die Ergebnisse der Befragung werden voraussichtlich im März 2007 bei der Präsentation der Sozialraumanalyse bekannt gegeben.



Martina Steiner, Streetwork Hall  
[office@streetwork-hall.at](mailto:office@streetwork-hall.at)  
 Tel. 0676-835 845 331





## Nachmittagsbetreuung überraschend gut angelaufen

Trotz größerer Probleme – die meisten Tiroler Gemeinden haben noch keine – ist es in Absam dennoch gelungen, die gesetzlich vorgeschriebene Nachmittagsbetreuung einzurichten. Die angemeldeten Kinder von 6 bis 14 Jahren werden in zwei Gruppen in der Volksschule Absam Dorf und der VS Absam/Eichat am Nachmittag von zwei Junglehrerinnen betreut.

Sie sind nicht zu überhören, die Kinder im Garten der VS Absam/Eichat, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin den Nachmittag verbringen. Insgesamt 12 Kinder sind gemeldet, die zwischen sechs und elf Jahre alt sind. Die Junglehrerin aus Osttirol hat diese Aufgabe kurzfristig übernommen und mit viel Glück eine Unterkunft gefunden. Die Entlohnung ist nicht gerade fürstlich, es wird nur die Hälfte der geleisteten Stunden bezahlt. „Ich bekomme eini-

ge Punkte mehr auf der Warteliste und hoffe schon, dass dieses Engagement seinen Niederschlag findet“, nennt die Osttirolerin auch praktische Gründe für ihr Engagement. In der Volksschule Absam Dorf sind es insgesamt 12 Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren, die dieses Angebot wahrnehmen. Die Kinder im Dorf essen im Haus der Senioren, während ihre Kollegen in Eichat Essen auf Räder bekommen. Die Betreuung erfolgt an vier Nachmittagen von Montag bis Donnerstag von 12.30 bis 17 Uhr.



Foto: Gemeinde Absam

## Einladung des Jakob Stainer Chores zur Cäcilienfeier

Am **25. November 2006** findet um 20 Uhr im Pfarrsaal Absam/Eichat unsere alljährliche **CÄCILIEFFEIER** statt!

Der Jakob - Stainer - Chor freut sich, das von unserem Chorleiter Reinhard Feistmantl zusammengestellte Programm präsentieren zu dürfen.

Am Sonntag, den **26. November 2006** findet um 10 Uhr die Cäcilienmesse in der Basilika Absam mit anschließender Kranzniederlegung statt.

## Sperre der Halltalstraße

Aufgrund dringender Instandhaltungsarbeiten im Bereich der ersten Ladhüttebrücke ist die gesamte Halltalstraße noch bis Freitag, den 8. Dezember 2006 für den gesamten Verkehr gesperrt

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...

KONFITOREI • CAFE

Immer ein Genuss ...

# Mayr

8067 Absam • Schindlstr. 15 • Tel. 05223/57640

[www.konditoreimayr.at](http://www.konditoreimayr.at)

## Geschenke vom Nikolaus

### GESCHENKIDEEN IN HÜLLE UND FÜLLE!

Früchtelebkuchen – Rohkost – Saftiges Apfelbrot  
Butterstollen – Teegebäck – Hauspralinen –  
spezielle Nikologeschenke

**Für Diabetiker – Kuchen und Pralinen sortiment**

## Brot und Gebäck ab 8 Uhr und ein gepflegtes Frühstück an Sonn- und Feiertagen!

## Geburtstagspräsent für Hermine Wick



Foto: Gemeinde Absam

Hinten: Max Eigentler, Barbara Visintiner (Sozialsprengel Hall). Vorne: Frau Hermine Wick, Manuela Degasper (Betreuerin) und Bürgermeister Arno Guggenbichler

Ein ganz besonderes Geschenk hatte sich die Gemeinde Absam zum 97. Geburtstag von Hermine Wick ausgedacht. Gemeinsam mit ihrem Sachwalter Max Eigentler und ihrer Betreuerin Degasper vom Sozialsprengel begleitete Bgm. Arno Guggenbichler die noch immer rüstige Pensionistin ins Halltal, um noch einmal die so geliebten Herrenhäuser zu besuchen. Der Jubilarin war die Freude darüber deutlich anzusehen, auch wenn sie sich betrübt über die Schäden äußerte, welche der Lawinenabgang vom Törl vor einigen Jahren am Herrenhaus angerichtet hatte. Natürlich kam auch Wehmut auf, hatte sie doch ihr ganzen Leben gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Olga dem Erhalt dieser Häuser sowie dem einst darin befindlichen Museum gewidmet.

## Krippenverein

**Der traditionelle Krippenhoangart findet heuer am Freitag, den 8. Dezember (Mariä Empfängnis) um 20 Uhr beim Kirchenwirt statt.**

Daran wirken mit die Schulspielgruppe der HS Absam, die Absamer Bläser, der Sunnseit'n Dreig'sang, die Halleranger Musi und der Halltaler Zwoag'sang. Als Sprecher fungiert Reinhard Schwaizer.

Die Krippenausstellung in der Veranda des Kirchenwirtes ist vom 8. bis 10. Dezember jeweils von 10 bis 1 Uhr geöffnet. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Krippenverein Absam.

## Grill- und Spielefest der Kinderfreunde Absam

**Am Sonntag, dem 24. September, fand am Sportplatz der Gemeinde Absam – wie schon im Jahr vorher – das Grill- und Spielefest der Kinderfreunde Absam statt. Unter der Leitung von Obfrau Brüstle Charlotte und unterstützt von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern startete pünktlich um 12 Uhr das Fest – denn ein Fest war es!**

Nachdem die Sonne schon vom frühen Morgen an auf Absam niederschien, gab es wegen des Wetters keine bange Minuten. Und schon vor 12 Uhr kamen die ersten Besucher, trafen immer mehr Mütter, Väter und Kinder am Sportplatz ein und ließen sich von der guten Laune der Kinderfreunde anstecken – im Laufe des Nachmittags konnte man an die 150 Gäste zählen – darunter auch eine Abordnung der Pensionisten von Absam mit ihrem Obmann Kiraly Karl!

Zuerst stärkte man sich mit einem guten Schopfbraten oder einem Bratwürstel mit Brot oder Kartoffelsalat, schmackhaft und schnell gegrillt von unserem Armin, tatkräftig unterstützt von Kathi und dazu ein Glas Saft oder auch ein Bier, perfekt serviert von Gerhard und Silvia.

Und dann ging es los! Viele Spiele, wie das Geschicklichkeitsspiel „Käse Brett“ und ein großes „Die Vier gewinnt“ sorgten für Unterhaltung. Großer An-

drang herrschte an der Schminkstation, beim Basteln von Ketten und Armbändern, beim Malen und beim Zeichnen. Großes Gelächter, aber auch Tränen gab es, wenn eine Luftballonfigur, die mühevoll aufgeblasen und geknotet wurde, kurz nach Vollendung „platzte“.

Der Höhepunkt des Nachmittags war dann natürlich das „KISTENSTAPELN“ – gelenkt vom LKW-Fahrer Andy, gesichert vom Seil durch Robert und Philipp, abgewechselt von Marco und Matthias, war ein Berg von leeren Kisten aufzubauen und zu erklimmen! Der Rekord lag bei 21 Kisten!!!! Mit großem Hallo und viel Gelächter wurde an diesem Spaß teilgenommen. Und wer es etwas beschaulicher wollte, konnte im Montagekorb des LKWs, sicher gelenkt von Helmut Prantl, dem Trubel von oben zusehen und sich daran erfreuen.

Zum Ausklang noch ein Stück eines frischen, selbstgebackenen Kuchens – die Wahl fiel einem schwer – eine gute Tasse Kaffee, aufmerksam serviert von Elisabeth und ihrer Freundin Burgl, ein Glas Saft und dann hieß es Abschied nehmen, das Grill- und Spielefest der Kinderfreunde Absam war leider vorbei! Aber – es war ein toller Erfolg,

DANKE, dass ihr alle gekommen seid und nächstes Jahr hoffentlich wieder, sagt das Team der Kinderfreunde Absam.

## Neuer Sponsor beim SV-Absam

Mit der Raiffeisenbank Absam gelang es dem Sportverein einen Partner zu finden der den Verein tatkräftig unterstützt.

Neben Sachgütern wie z.B. Dressen und Regenjacken für die Kampfmannschaft, wird zusätzlich eine finanzielle Unterstützung gewährt, welche auch den Nachwuchsmannschaften zu gute kommt.

Für diese Unterstützung möchte sich der SV Absam bei den verantwortlichen Herren der Raiba Absam recht herzlich bedanken.



Foto: SV-Absam





# Hurra die Schule brennt!



Fotos: FRV Absam

Zugs- und Gruppenkommandanten (Metz Reinhold, Presslaber Thomas, Fischler Bernhard, Gstreinthaler Anton, Schafferer Manfred, BGM Guggenbichler Arno, Laimgruber Michael, EL Mattedi Reinhold, Brandschutzbeauftragter Darnhofer Florian, Direktor Köhle Hans)

**Am Samstag dem 14. Oktober 2006 wurde gegen 10.30 Uhr eine Feuerwehrrübung in der Sporthauptschule Absam durchgeführt. Unter den aufmerksamen Übungsbeobachtern befand sich neben dem Direktor der Schule, Hans Köhle, auch unser geschätzter Bürgermeister Arno Guggenbichler.**

Angenommen wurde, dass es im 1. Stock bei den Toilettenanlagen zu einem Brand mit starker Rauchentwicklung gekommen sei. Darum konnten die Schüler aller drei Klassen in diesem Stockwerk dieses nicht mehr verlassen. Die Brandschutztüren reagierten sofort auf den Rauch und schlossen wie vorgesehen automatisch, um einen Brandabschnitt zu bilden und die restlichen Schulräume rauchfrei zu halten. So konnten die Schüler der oberen Klassen über das Stiegenhaus die Schule verlassen und zum Sammelplatz am Sportplatz gehen.

Beim Eintreffen der freiwilligen Feuerwehr war der Großteil der Schüler bereits am Sammelplatz. Sofort wurde mit den „Eingeschlossenen“ per Megafon Kontakt aufgenommen. Es wurde ihnen die Situation erklärt und sie wurden aufgefordert, Ruhe zu bewahren. Trotz der beruhigenden Worte unseres Amtsleiters wurde einem Kind übel. Unverzüglich wurde

ein im Rettungswesen ausgebildeter Feuerwehrmann mit Notfallausrüstung zu diesem Kind geschickt. Inzwischen wurden von allen Klassen die Schüler über die Leitern geborgen. Dabei wurde jeder Schüler von ausgebildeten Feuerwehrmännern beim Abstieg gesichert.

Zeitgleich mit der Bergung erfolgte der Brandangriff über die Nordseite unter Verwendung von schwerem Atemschutzgerät. Der „Brand“ konnte

rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nachdem auch der Gang vom „Rauch“ (ungiftiges Rauchmittel einer Nebelmaschine) befreit war, konnten die restlichen Schüler über diesen die Schule verlassen.

Im Anschluss an die Übung bedankte sich der Bürgermeister bei den Feuerwehrmännern für ihre Bereitschaft und konnte sichtlich zufrieden feststellen, dass unsere Schüler im Ernstfall bestens versorgt wären.

## Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Absam** hat im Haus für Senioren zur Verstärkung des Küchenteams ehemöglichst folgende Stellen zu besetzen.

**1 Koch/Köchin vollbeschäftigt (40 Wochenstunden)**  
**1 Koch/Köchin (teilzeitbeschäftigt (ca. 20 Wochenstunden))**

Die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Koch/Köchin wird vorausgesetzt, entsprechende Praxis ist erwünscht.

**Weiters sind erforderlich:** österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates, abgeleiteter Präsenzzivildienst bei männlichen Bewerbern und einwandfreier Leumund. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) in der jeweils geltenden Fassung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 01.12.2006 unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Personaldokumente etc.) an das Gemeindeamt, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam, zu richten.

Der Bürgermeister:  
*Arno Guggenbichler eh.*





## Renovierung des "Spritzenhauses Eichat"

Nach längeren Umbauarbeiten war es nun endlich soweit – die Renovierung des alten Spritzenhauses in Eichat ist nun abgeschlossen und das Gebäude kann künftig als KAT- Lager der Feuerwehr Absam genutzt werden.

In seiner Ansprache dankte Kommandant Markus Klausner allen Feuerwehrkameraden, die viele freiwillige und unentgeltliche Stunden geleistet hatten, um das Gebäude fertig zu stellen. Ebenso dankte er allen Gönnern der FF-Absam, die verschiedenstes Material, vom Eingangsportal über Dachrinnen und Fenster usw. kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Dieses war am 22. Oktober 1911 – vor genau 95 Jahren – als „Spritzenhauses Eichat“ eingeweiht worden. Im Zuge der damaligen Herbsthauptübung und unter den Klängen der Bürgermusik Absam dankte damals Kdt. Herzleier dem Gemeindevorsteher Josef Matt für die Unterstützung der Gemeinde bei der Errichtung dieses Bauwerkes.

### Große Eigenleistung

Bgm. Arno Guggenbichler wiederum betonte, dass er froh sei, dass die Feuerwehr die Renovierung dieses Hauses in die Hand genommen habe. Insbeson-



Foto: FFW-Absam

dere deshalb, da es noch vor einigen Jahren Äußerungen in der Gemeinde gegeben habe, dass es nicht schade wäre, „das alte Glump“ abzutragen. Nicht traurig zeigte sich der Bürgermeister auch über die Tatsache, dass der Gemeinde durch die Sanierung nur geringe Kosten entstanden seien, denn durch die große Eigenleistung der Feuerwehr und das Wohlwollen von Gönnern habe man sehr viel einsparen kön-

nen und die Gemeindekasse dadurch wenig strapazieren müssen.

Anschließend an die kleine Feier, die von "Brass-Absam" begleitet wurde und der auch Hw. Pfarrer Ferner seinen Segen gab, lud Kommandant Klausner die anwesenden Festgäste zu einer Jause und zum gemütlichen Zusammensein ins Feuerwehrhaus Im Moos.

## 30-Jahrfeier der Lebenshilfe in Absam

lebenshilfe  
TIROL

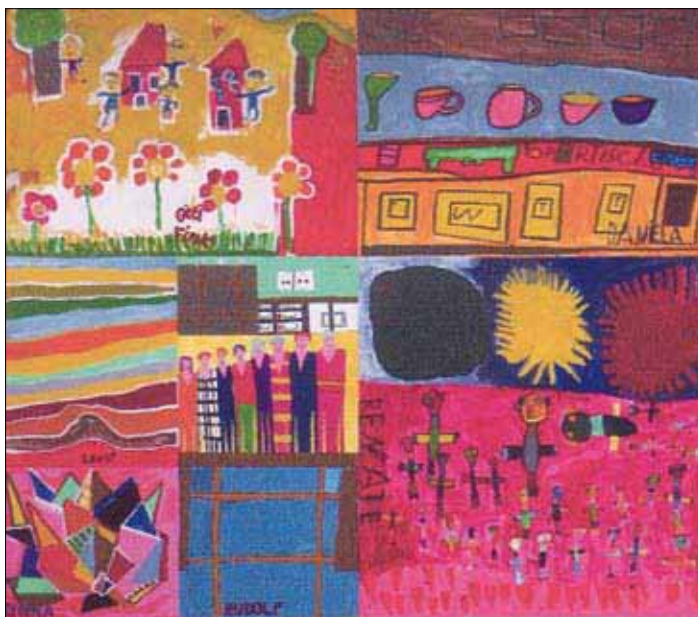


Foto: Lebenshilfe

Am Freitag, 17. November 2006, feiert die Regionalstelle Innsbruck-Land-Ost der Lebenshilfe Tirol im Gasthof Kirchenwirt, Absam ihre 30-Jahrfeier. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen um "Miteinander" zu feiern.

Der Saaleinlass erfolgt um 18.30 Uhr, der Beginn der Feierlichkeiten dann um 19 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist um 1 Uhr vorgesehen. Es moderiert Peter Jungmann vom ORF, für die musikalische Umrahmung sorgen Anthony Obeng an der Trommel und Dr. Idoo am Didgeridoo. Für eine tolle Ballstimmung verantwortlich zeichnen die Volde- rer Alpenvagabunden sowie diverse Balleinlagen, u.a. die Tanzgruppe BINGO.

Im Laufe des Abends wird eine Versteigerung diverser Kunstwerke von Patrizia Karg, Klaus Knoll, Regina Niederbacher, Franz Pöhacker, Stefan Pöll, Franz Posch, Gerlinde und Werner Richter durchgeführt. Den Ehrenschutz für diese Veranstaltung übernehmen Bgm. Arno Guggenbichler und Dr. Franz Fischler.





# Kinder- und Jugendmeisterschaften des Tennisclub Absam

Die diesjährige Kinder- und Jugendmeisterschaft des TCA wurde über einen Zeitraum von 14 Tagen ausgetragen. Am Sonntag, 8. Oktober, fanden bei herrlichem Wetter die spannenden Finalsiege statt.

Für die tollen Leistungen wurden die Nachwuchsspieler bei der anschließenden Preisverteilung mit Pokalen und wunderschönen Sachpreisen belohnt. Den Kindern war die Freude sichtlich anzumerken.



|          | Kleinfeld        | Großfeld            |
|----------|------------------|---------------------|
| 1. Platz | Simon Laimgruber | Fabian Weiler       |
| 2. Platz | Lorenz Huber     | Franz Strasser      |
| 3. Platz | Thomas Huber     | Dominik Raschner    |
| 4. Platz | -                | Christopher Schödl  |
| 5. Platz | -                | Manuel Laimgruber   |
| 6. Platz | -                | Sebastian Huber     |
| 7. Platz | -                | Claudia Kandelbauer |



Foto: Klaus Fink

**GASTHOF EBNER**

*Törggellezeit im Gasthof Ebner:*

beim 'Kemmen: Glühwein aus'n Kupferkessel

das Erste auf'n Tisch: grüne und weiße Schlutzkrapfln mit brauner Butter und Parmesan

für zwischendurch: Knoblauchsuppe mit Brotwürfl

zum Hauptgang: an feinen, nicht zu fetten Schweinebraten, a Scheiberl Gselchts mit Sauerkraut und dazu Kartoffeln und Knödl

dannoch no: Trauben, Mandarinen, Äpfel und natürlich Kastanien!

Hend sie auf Reservierung möglich!  
Abmgenr: € 16,50

**WWW.GASTHOF-EBNER.AT**

**FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:**

KARL-ZANGER-STR. 17  
A-6067 ABSAM  
TEL.: 05223/579233  
EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

**CATERING TIROL**

Catering für Weihnachtsfeiern jetzt reservieren!!





## Die Jahreshauptver- sammlung

findet heuer am  
**Freitag, dem 24. November  
2006 um 19.30 Uhr in der  
Sportplatzkantine statt.**

Alle Mitglieder sind dazu  
sehr herzlich eingeladen.



## Luftgewehr Saison 2006 /2007

### Termine:

ab 9. Oktober 2006 jeden  
Montag von 19.00 bis 21.00  
Uhr (ausgenommen zwischen  
Weihnachten und Neujahr)

ab 13. Oktober 2006 jeden  
Freitag von 18.00 bis 20.00  
Uhr Jugendtraining

(das Jugendtraining ist bis 16 Jahre kostenlos)

### Schießort:

LG Schießstand im Keller der  
Hauptschule Absam

### Wichtige Termine für alle:

2. Dezember 2006  
Nikoloschießen ab 17.00 Uhr

19. Februar 2007  
Rosenmontagschießen  
(maskiert) ab 18.00 Uhr

## Der Griff nach den Sternen

Hoch hinaus will der junge Absamer Sportkletterer Christian Feistmantl. Giggo, wie er von seinen Freunden genannt wird, hat bei den österreichischen Staatsmeisterschaften bzw. Austriacup in Graz den 2. Platz erklettern können.

Mit diesen tollen Ergebnissen hat er sich im Gesamtranking auf Platz zwei vorwärtskämpfen können. Prall gefüllt ist auch sein weiterer Terminkalender in diesem Monat mit Starts in Bulgarien und Frankreich. Erfahrung dürfte Giggo bereits genügend besitzen, denn immerhin konnte er bei seinem ersten Antritt bei den Weltmeisterschaften bei den Junioren den 11. Platz erreichen und sich als zweitbesten Österreicher klassieren.

[www.wettkampf.sportzentrum.at](http://www.wettkampf.sportzentrum.at)

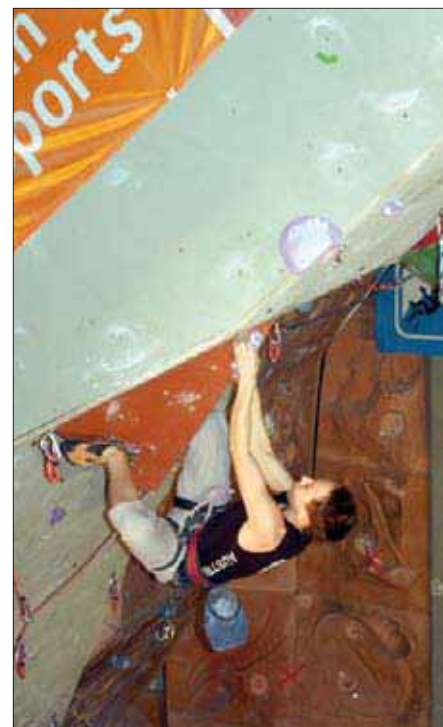


Foto: Archiv

## Tanztalente aus Absam

Am 23. und 24. September fanden in Innsbruck die Landesmeisterschaften in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen statt. Dabei konnten zwei Absamerinnen mit ihren jeweiligen Partnern groß auftanzen und in den Lateintänzen tolle Erfolge für den 1. Tiroler Turniertanzklub Gold Weiss Innsbruck erzielen.

Christina Mair wurde in der höchsten Tanzsportklasse zusammen mit Peter Schaur Vizelandesmeister. In der Altersgruppe der „Junioren“ wurde Katharina Leitner mit Tanzpartner Philip Bratschko Tiroler Meister. Zahlreiche Vertreter von Stadt und Land sowie die vielen Zuschauer zeigten sich begeistert von den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler.

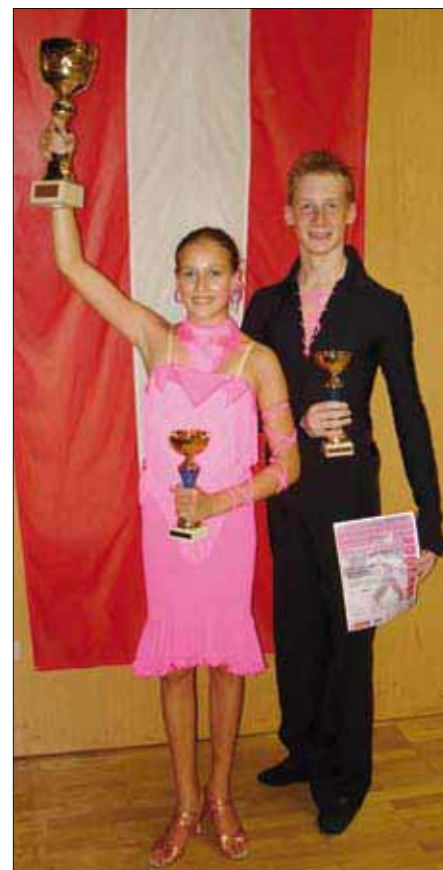


Foto: 1. TTK GoldWeiß Innsbruck



# Schützenwallfahrt in Absam



Bei der traditionellen Schützenwallfahrt in Absam war auch heuer wieder hoher Besuch angesagt. Landtagspräsident Mader ließ es sich nicht nehmen, persönlich daran teilzunehmen. Dabei gratulierte er ausdrücklich Bgm. Arno Guggenbichler zur tollen Organisation und bewunderte den prächtigen Fah-nenschmuck an allen Häusern entlang der Straße. Nicht alle Gemeinden würden die Tradition so hoch halten wie die Absamer und es sei immer wieder eine Freude hier an derartigen Veranstaltungen wie die Schützenwallfahrt teilzunehmen.



Fotos: Karl Wittenberger

## KUNDMACHUNG - WINTERDIENST

**Zahl:** 612/1/2006-01

**Betr.:** Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

### § 93 Abs. (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen

entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von

6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

### § 93 Abs. (2) StVO:

Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten ge-

währleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

**Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst Schadensfrei bewältigt werden kann.**





## Unterstützung junger Eisläufer



Foto: Privat

Die Förderaktion für eislaufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Absam wird von der Gemeinde auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Das Echo ist hervorragend. Deshalb gibt es auch heuer wieder für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind, eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils oder Hall in der Höhe von 10,- Euro. Beim Kunsteislaufplatz Mils kostet so die Saisonkarte statt der üblichen 22 Euro nur mehr 12 Euro. Für den Kunsteislaufplatz Hall reduziert sich die Jahreskarte durch die Förderung von 26 Euro auf 16 Euro.

Die Saisonkarten sind im Gemeindeamt Absam während der Amtsstunden im Sekretariat erhältlich. Bitte ein Passfoto mitbringen.

## Ausflug der Blumenfreunde ins Sellraintal



Foto: Gemeinde Absam

Als Dank für ihre Bemühungen um ein schöneres Dorfbild lud die Gemeinde Absam die Freunde der schmucken Garten- und Balkonzier zu einem Ausflug ins Sellraintal ein. Über 50 Teilnehmer fanden sich an einem prächtigen Herbsttag dann auch ein, um gemeinsam den Tag zu begehen.

Mit dem Bus ging es ins hinterste Sellraintal hinein, wo die prächtige Bergkulisse mit dem Lüsener Fernerkogel als majestätische Erscheinung für ein herrliches Panorama sorgte. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Herbsttemperaturen machte man sich dann auf zu

einer Wanderung, bestens geführt von Bgm. Arno Guggenbichler und GV Hans Holzhammer. Nach getanem Werk bot sich anschließend im nahe gelegenen Alpengasthaus Lüsens bei einer kräftigen Jause und einem guten Schluck Wein die Gelegenheit, gar manchen Geheimtipp in punkto Blütenpracht auszutauschen.

Einig war man sich am Ende nicht nur über einen gelungenen Ausflug, sondern auch darin, im nächsten Jahr wieder mit demselben Eifer und Einsatz die heimischen Gärten und Balkone und Fenster mit farbenfrohen Blumen zu verzieren.



Bgm. Arno Guggenbichler und Bezirkshauptm.-Stv. Wolfgang Nairz gratulierten

*Lidwina und Ernst Traxler*

**zum 50. Hochzeitsjubiläum**  
auf das Herzlichste.



**Änderung der Öffnungszeiten**  
im Tourismusbüro Absam  
ab 1.12.2006

**Montag - Freitag**  
von 9 - 12 Uhr!





## Preisverteilung der Schützengilde Absam



Foto: Schützengilde Absam

Vlnr: OSM Manfred Schafferer, 1. Prinz Tanja Abfalter, Schützenkönig Claudia Schafferer, scheidender König Martin Heinrich, Sportleiter Kurt Kager.

**Am Samstag, 21. Oktober, wurde im Gasthof Kirchenwirt die Preisverteilung des kürzlich durchgeführten Geburtstags- und Hochzeitschießens zu Ehren von Johann Mayr sowie Herlinde und Michael Mayr abgehalten. Ebenso wurde die Preisverteilung der diesjährigen Kleinkaliber Gildemeisterschaft durchgeführt.**

Dazu konnte der Oberschützenmeister Manfred Schafferer den Gemeindevorstand Reinhold Posch und die Gemeinderätin Andrea Heinrich begrüßen. Weiters begrüßte er die Jubilare, Ehrenschiützenmeister Michael Mayr mit Gattin Herlinde, sowie Johann Mayr und alle anwesenden Teilnehmer des Abschlusschießens. Er bedankte sich bei den Jubilaren nochmals für die schönen Preise, welche sie anlässlich ihrer Feste spendierten und verwies auf diesen alten Schützenbrauch.

Zuerst wurden die Preisträger der Gildemeisterschaft vom Oberschützenmeister Schafferer und Sportleiter Kurt Kager ausgezeichnet. Insgesamt nahmen 80 Schützen teil. Bei der Jugendklasse mit fünf Teilnehmern ging Christoph Wofner mit 181 Ringen als Sieger hervor. In der Damenklasse gewann Sandra Laimgruber mit 176,5 Ringen. Die allgemeine Herrenklasse gewann Robert Brüstle mit 190,1 Ringen. In der Klasse Senioren 1 siegte der Sportleiter Kurt Kager mit 173,5 Ringen. Die Klasse Senioren 3 ging an den Ehrenschiützenmeister Michael Mayr.

Den ersten Platz bei der Geburtstagsscheibe belegte der Sohn des Jubilars, Hannes Mayr. Bei der Hochzeitscheibe konnte Manfred Arbinger den Sieg verbuchen. Bei den Bewerbungen 10er Serie und Wildserie blieb Manfred Schafferer mit 99 bzw. 100 Ringen siegreich. Den Bewerb 10er Serie mit Riemen konnte sich Joachim Steinlechner mit 100 Ringen sichern. Neuer Schützenkönig wurde Claudia Schafferer, erster Prinz Tanja Abfalter, zweiter Prinz Anton Mayr. Gildemeister mit 190,1 Ringen wurde Robert Brüstle, Hobbymeister mit 196 Ringen wurde Claudia Schafferer.

## Musikschule erstrahlt in neuem Glanz



Foto: Musikschule Absam

Seit Beginn dieses Schuljahres präsentieren sich die Räumlichkeiten der Musikschule in neuem Glanz.

Im Sommer fand eine großzügige Neugestaltung der Räume statt. Den Schülern und deren Lehrern stehen fünf freundlich gestaltete Unterrichtsräume zur Verfügung.

Die stetig wachsende Schülerzahl beweist, dass die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert genießt.

Im Schuljahr 2006/07 werden an der Städtischen Musikschule Hall insgesamt 1059 Schüler unterrichtet. Davon sind 257 aus Absam (8 Erwachsene + 249 Kinder und Jugendliche) 149 Schüler werden in der Expositur Absam unterrichtet.

Folgende Lehrkräfte unterrichten im Schuljahr 2006/07 in der Expositur Absam:

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| BLASBICHLER Inge           | Violine                        |
| BLEYER Georg               | Keyboard                       |
| GRÜNFELDER-Mehnert Bettina | Klavier + Musik. Früherziehung |
| HUBER Otmar                | Klavier + Blockflöte           |
| JAMSCHEK Daniel            | Klavier                        |
| OBERDORFER Christian       | Klavier                        |
| PÖLLMANN Judith            | Blockflöte                     |
| WOITSCH Alexandra          | Hackbrett                      |
| WESELY Martin              | Gitarre                        |
| HIRZBERGER Günter          | Klavier + Cello                |
| SINGEWALD Julia            | Querflöte                      |
| MOSCHEN Georg              | Gitarre + Blockflöte           |
| STUEFER Florian            | Diat. Harmonika (steir.) -neu- |
| NOLF Anton                 | Trompete -neu-                 |

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Absam unter BGM Arno Guggenbichler, die immer wieder die Wünsche der Musikschule großzügig erfüllt. Wer übrigens über die Musikschulaktivitäten auch online informiert werden will, hat seit diesem Schuljahr auch dazu die Möglichkeit. Unsere Adresse im Internet [www.musikschule-hall.at](http://www.musikschule-hall.at)





## Geburten

Leitgeb Viktoria Sebastian Ruef-Straße 7  
Müllender Clara Maderspergerstraße 1  
Riedl Natalie Eismeerstraße 2  
Strasser Jakob Salzburgstraße 52



## Unsere Verstorbenen

Hausberger Freya Jg.: 1944  
Holzhammer Maria Jg.: 1918  
Lobenstock Hildegard Jg.: 1932  
Wittmann Hildegard Jg.: 1947



*Das ewige Licht  
leuchte ihnen!*

## Fundgegenstände

Ring, Brille, Schlüssel und Schlüsselbund

## Apotheken

- St. Magdalena-Apotheke, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- Kur- und Stadtapotheke, Mag. Günther Pollak**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- Marien-Apotheke, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer**  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- Paracelsus Apotheke KG, Allopathie - Homöopathie**  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- Apotheke St. Georg, Dr. Dieter Koller AG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- Schützenapotheke, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,**  
Tel: 0512 / 26 12 01
- Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar**  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

### Nacht- und Sonntagsdienst:

| NOVEMBER |   |       |   | DEZEMBER |   |       |   |
|----------|---|-------|---|----------|---|-------|---|
| 15 MI    | 3 | 22 MI | 5 | 29 MI    | 7 | 01 FR | 1 |
| 16 DO    | 4 | 23 DO | 4 | 30 DO    | 1 | 02 SA | 5 |
| 17 FR    | 6 | 24 FR | 1 |          |   | 03 SO | 2 |
| 18 SA    | 1 | 25 SA | 2 |          |   | 04 MO | 3 |
| 19 SO    | 7 | 26 SO | 3 |          |   | 05 DI | 4 |
| 20 MO    | 2 | 27 MO | 6 |          |   | 06 MI | 1 |
| 21 DI    | 3 | 28 DI | 4 |          |   | 07 DO | 6 |

## Ärztliche und med. Versorgung

**Dr. Wolfgang Tschalkner**, Sprengelarzt, Fanggasse 9  
Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30  
Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**Dr. Michael Riccabona**, prakt. Arzt, Salzburgstraße 93  
Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,  
Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

**Dr. Elisabeth Steiner**, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a  
Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.  
17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

**Dr. Alois Unterholzner**, Zahnarzt, Krippstraße 13  
Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

**Josef Obermüller**, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a  
Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

**Dr. Maria Außerlechner**, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1  
(gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,  
Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

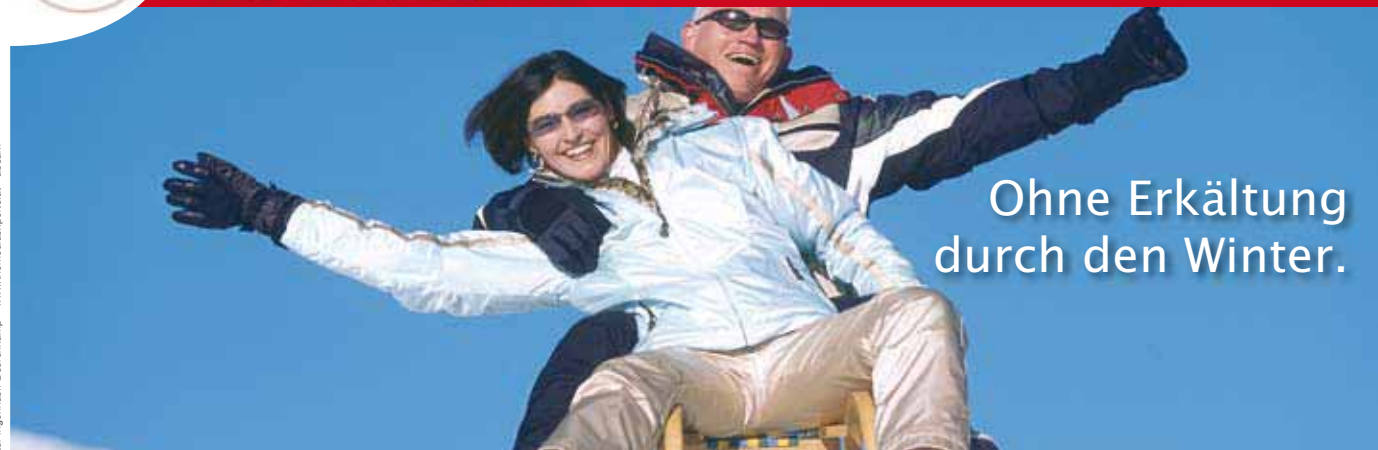
### Wochenenddienste

18.11. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049  
Samstag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
19.11. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
25.11. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550  
Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
26.11. Dr. DENG Christian, Ordination: 05223/56711  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
02.12. Dr. RICCABONA Michael, Ordination: 05223/53280  
Samstag 6067 - Absam, Salzburgstraße 93, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
03.12. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Erlerstraße 7, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
08.12. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200  
Freitag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
09.12. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746  
Samstag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
10.12. Dr. TSCHALKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165  
Sonntag 6067 - Absam, Fanggasse 9/L., Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
16.12. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550  
Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
17.12. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztchamber für Tirol) oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)



MARIEN  
APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36  
Telefon 05223 / 53 1 02 • [marienapo.absam@aon.at](mailto:marienapo.absam@aon.at)



Ohne Erkältung  
durch den Winter.

Mag. Gerold Halbgebauer und Team beraten Sie gerne!



# Absamer Adventmarkt, ein besonderer Treffpunkt



Foto: Gemeinde Absam

Heuer gibt es am Absamer Adventmarkt – auf dem Vorplatz des Gemeindehauses – zusätzlich Angebote und Unterhaltung.

## Öffnungszeiten:

DI - 5.12.06 ab 16.00 Uhr, Nikolausinzug um 17.00 Uhr

FR - 8.12.06 – Feiertag ab 14.30 – 20.00 Uhr

SO - 10.12.06 – 14.30 – 20.00 Uhr

SO - 17.12.06 – 14.30 – 20.00 Uhr

*Romantische Kutschenfahrten von 14.30 bis 18.00 Uhr.  
(Außer am Nikolausabend)*

Für eine entsprechende Adventstimmung sorgen Bläsergruppen der Bürgermusik Absam, der Jakob-Stainer-Chor und die Jugendgruppe „Get up Stand up“ mit einem Schattenspiel (Weihnachtsbotschaft). Es wird diesmal besonders viel geboten, nützen Sie die Gelegenheit am schönen Gemeindevorplatz mit seinem tollen Ambiente.

## Nikolausumzug 2006

Auch heuer organisiert der Familienverband Absam, unterstützt vom Tourismusverband, den beliebten Nikolausumzug.

### **Termin: Dienstag 5.12.2006**

17.00 Uhr Auszug des Nikolaus aus der Basilika Absam, vom Kirchenwirt fährt die Kutsche über die Dörferstraße bis zum Platz vor dem Gemeindeamt!

### **Hausbesuche: Dienstag 5.12.2005 ab 17.15 Uhr**

#### Anmeldungen für Hausbesuche:

Absam Dorf: im Gemeindeamt 56489

Eichat: Frau Wanker 42774



Foto: Archiv



Verlagsgesellschaft Ingolstadt - Beierkamp • www.themadaxpress.at - absam

## Weihnachtsfeiern...

... Sie feiern, wir kochen!

**NEU!**  
Kein  
Betriebs-  
urlaub

[www.hotel-bogner.at](http://www.hotel-bogner.at)



**Familie Klaus Strasser**

Walburga-Schindl-Straße 21 · A-6067 Absam  
Tel.: 0043/(0)5223/57987 · Fax: 0043/(0)5223/57987-7  
info@hotel-bogner.at